

BILDUNG

Wien, 29. und 30. April 2013

Es referieren / diskutieren
Vertreter von:

BUNDESKANZLERAMT : ÖSTERREICH

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

BMWF^a
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Bundesinstitut
bifie
Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung
des österreichischen Schulwesens

Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker
VÖWA

DONAU UNIVERSITÄT
KREMS
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

TU
WIEN
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

TU
Graz
Fachhochschul
Studiengänge
PHWien
Pädagogische Hochschule Wien

FH
nfm
Burgenland
HAK
HAS
bfj
KAUFMÄNNISCHE SCHULEN DER BFI WIEN

SPENGERGASSE*
ausbildung mit zukunft
LMS^{at}

KNOW
Center

Anforderungen an Bildungseinrichtungen und Perspektiven der Berufsaus- und Weiterbildung

Im Rahmen des ADV-Kongresses werden politische Initiativen vorgestellt.

Bildungsinstitutionen von berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Berufsschulen, Fachhochschulen, pädagogische Hochschulen und Universitäten diskutieren über Grundsätzliches, Standards, Abschlüsse und Chancen.

PraktikerInnen & ExpertInnen

beleuchten die Situation der oben genannten Bildungseinrichtungen. Woran krankt das System derzeit, welches Verbesserungspotential gibt es und wie motiviert man die Besten der Besten Lehrkraft zu werden?

Welche Gestalt hat die zukünftige Arbeitswelt und welche Anforderungen stellt die Wirtschaft an die zukünftigen ArbeitnehmerInnen?

Geplante Schwerpunkte der Tagung

- Statements von Vertretern zweier beteiligter Ministerien
- Statements von Vertretern verschiedener Bildungseinrichtungen
- Statements von Vertretern des Bildungsvolksbegehrens
- Bildungsstandards und Reifepfprüfung Neu
- Pädagogische Universitäten – Lehrerbildung Neu
- Social Media im Wissensmanagement und e-Learning als Unterrichtsprinzipien
- Podiumsdiskussionen über die zukünftigen Anforderungen an die Bildungseinrichtungen und eine moderne Ausbildung von Lehrkräften

Wen treffen Sie hier?

Alle, denen Bildung ein Anliegen ist!
Der Bildungskongress der ADV erweitert Perspektiven und zeigt, wie sich die Bildungseinrichtungen in Österreich den zukünftigen Anforderungen stellen wollen.

Konzeption:

DI Franz Berger (HTL Wien 5), Mag. Joachim Seidler, ADV

Medienpartner

COMPUTERWELT

monitor
Das Magazin für Informationstechnologie

Programm 1. Tag

08.30	Registrierung, Empfangskaffee
	Politische Initiativen zum Thema Bildung
09.00	Ing. Roland Ledinger (CIO des BKA, ADV-Präsident) Begrüßung und Eröffnung
09.30	Dipl. Ing. Mag. Dr. Christian Dorninger (Abteilungsleiter BMUKK und BIFIE) Die neue Standardisierte Reife- und Diplomprüfung Wird die Angst davor geschürt, ist sie berechtigt oder unbegründet
10.15	Gabriele Heinisch-Hosek (Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst) Keynote
10.45	Kaffeepause
	Berufliche Bildung in der Sekundarstufe 2
11.15	Dir. Mag. Fred Burda (HAK BFI Margareten) Schulentwicklung am Standort und österreichweite Reformen im Bildungsbereich aus Sicht der Praxis einer kaufmännischen Schule – HAK/HAS der Schulen des <i>bfi wien</i>
12.00	Dir. HR Mag. Wolfgang Hickel (HTL Spengergasse) Die Zukunft der Höheren Technischen Lehranstalten Anerkennung der Ausbildung an tertiären Bildungseinrichtungen: Europa versus Amerika
12.30	Gemeinsames Mittagessen
	Lehrerbildung und Unterrichtsprinzipien
14.00	o. Univ. Prof. Dr. Josef Aff (WU Wien) Professionalisierung von WirtschaftspädagogInnen und Unterricht – Quadratur des Kreises oder reale Option?
14.30	Ing. Ramtin Ghasemipour-Yazdi MBA, BSc (GF digispectrum media technology & services gmbH) Demokratisierung von Wissen Beispiele digitaler Innovationen, die unser Verständnis von Lernen redefinieren.
15.00	Univ. Prof. Dipl. Inf. Dr. Stefanie Lindstaedt (Know-Center Graz) Lernen im digitalen Zeitalter – Ansätze aus der Forschung Der Lernende als aktiver, sozialer Agent rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Damit verschiebt sich die Rolle des Lehrenden vom Wissensvermittler zum Lern-Coach. Wir beleuchten die Potentiale modernster Wissenstechnologien für eine Welt, in der Lernen selbstverständlich und untrennbar zum (zentralen) Teil unserer täglichen Arbeit geworden ist.
15.30	Kaffeepause
	Podiumsdiskussion: Wie sieht unser Bildungssystem in 10 Jahren aus?
16:00	Moderation: N. N. Wie sieht unser Bildungssystem in 10 Jahren aus? <ul style="list-style-type: none"> • O. Univ. Prof. Dr. Josef Aff (WU Wien) • Dir. Mag. Fred Burda (HAK BFI Margareten) • Dipl. Ing. Mag. Dr. Christian Dorninger (Abteilungsleiter BMUKK und BIFIE) • Ing. Ramtin Ghasemipour (Unternehmer) • Dir. HR Mag. Wolfgang Hickel (HTL Spengergasse) • Univ. Prof. Dipl. Inf. Dr. Stefanie Lindstaedt (Know-Center Graz)
17:30	Ende des ersten Kongresstages

Programm 2. Tag

08.30	Registrierung, Empfangskaffee
	Bildung im tertiären Bereich
09.00	Ing. Roland Ledinger (CIO des BKA, ADV Präsident) Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Kongresstages
09.15	Dipl. Ing. Dr. Karl Mezera (PH Wien) Pädagogische Hochschulen oder Universitäten Die Zukunft der LehrerInnenausbildung
09.45	Prof. (FH) Dipl. Ing. Dr. Gernot Hanreich (FH Burgenland) Fachhochschulen – (k)eine zweitklassige technische Ausbildung Die Internationalität der FH Burgenland
10.15	Kaffeepause
10.45	Mag. Dr. Walter Seböck, MSc MBA (Donauuniversität Krems) Weiterbildung für Akademiker Der Einfluss von LLL für den Bildungsstandort Österreich
11.15	Ao. Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Gerald Futschek (TU Wien) Wie SchülerInnen zu einem Informatikstudium motiviert werden
11.45	Dr. Hannes Androsch (Industrieller und Initiator des Volksbegehren Bildungsinitiative) Keynote
12:15	Wolfgang Keck Lebenszyklus des Lernens – Management der Ignoranz! Impulsgedanken für das österreichische Bildungssystem zum Vor-, Nach- und Querdenken
12.30	o. Univ. Prof. Dr. Karlheinz Töchterle (Bundesminister für Wissenschaft und Forschung) Keynote
	Gemeinsames Mittagessen
	Die Wirtschaftsinteressen an der Bildung
14.30	PD Dr. Bernd Simon, Knowledge Markets Was dem (Informations-)System Bildung fehlt: Die Ansichten eines Techniklieferanten Die Wirtschaftsinformatik als Wissenschafts- und Anwendungsdisziplin zeigt Wege auf, wie Organisationen effizienter und effektiver funktionieren können. In diesem Vortrag möchten wir das System "Bildung" durch die Brille der Wirtschaftsinformatik betrachten und Defizite bzw. Handlungsempfehlung für eine Weiterentwicklung ableiten.
15.00	N.N. Vortrag eines Wirtschaftsvertreters
15:30	Kaffeepause
	Podiumsdiskussion: Die ideale Lehrperson
16:00	Moderation: Ing. Dipl. Vw. Dipl. Kfm. Dr. Christian Jirik (VÖWA) Die ideale Lehrperson und wie wird jemand zu dieser ausgebildet? <ul style="list-style-type: none"> • Ao. Univ. Prof. Dr. Dr. techn. Gerald Futschek (TU Wien) • Prof. (FH) Dipl. Ing. Dr. Gernot Hanreich (FH Burgenland) • Ing. Roland Ledinger (CIO des BKA, ADV Präsident) • Dipl. Ing. Dr. Karl Mezera (PH Wien) • Mag. Dr. Walter Seböck, MSc MBA (Donauuniversität Krems) • Univ. Prof. Dr. Alfred Taudes (WU Wien)
17.00	Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Allgemeine Hinweise

- Tagungsort** Austria Trend Hotel Savoyen
Rennweg 16, 1030 Wien
- Zeit** 29. und 30. April 2013, 09:00 Uhr
- Teilnehmerbeitrag** Kostenlos für ADV-Mitglieder
150,- € für Lehrer
300,- € für andere Teilnehmer
zuzüglich 10% MWSt
- Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die **Tagungsunterlagen, Erfrischungen** und das **Mittagessen**.
- ➔ **Preisnachlass** Für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einer Firma/ Institution (= eine Rechnungsadresse) werden **20% Rabatt** gewährt.
- Auskunft und Anmeldung** ADV Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung
Trattnerhof 2, 1010 Wien
Tel.: ++43/(0)1/5330913, Fax: ++43/(0)1/ 5330913-77,
E-Mail: veranstaltungen@adv.at
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung beigefügtes Anmeldeformular.
- Anmeldeschluss und Stornierung** Anmeldeschluss: **19.04.2013** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierung Ihrer Anmeldung nach Anmeldeschluss 50% des fälligen Teilnehmerbeitrages in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Eine etwaige Absage oder Verschiebung aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. In diesem Fall haben Sie selbstverständlich das volle und kostenlose Rücktrittsrecht.

Zugriff auf die erste Adresse

Es gibt viele Gründe, aktives Mitglied der ADV zu sein – **der persönliche Profit ist Informationsvorsprung!** Denn die ADV ist „die erste Adresse“, wenn Sie herstellerunabhängige Informationen über den praktischen IKT-Einsatz brauchen – und suchen. Hier treffen sich IKT-Praktiker, um Erfahrungen auszutauschen, um den so gewonnenen Wissensvorsprung gezielt im eigenen Unternehmen einsetzen zu können. Die Mitglieder der ADV sind bekannte und anerkannte Persönlichkeiten der österreichischen IT-Branche, die durch ihre Verbindungen und die Zusammenarbeit mit international tätigen Spezialisten über den notwendigen globalen Horizont verfügen. **Werden auch Sie Mitglied der ADV. Der Nutzen: Ihre Vorteile sind mehr wert als der Mitgliedsbeitrag kostet!**



- ✓ Informationsdrehscheibe
- ✓ Wissensvermittlung
- ✓ Praxisplattform

für Anwender der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
